

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 128 (2002)
Heft: 6

Rubrik: Monatsgedicht : wer liest, hat mehr vom Leben

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

23 24 25 26 27
28 29 30 31

JULI

MONATSGEDICHT

Wer liest, hat mehr vom Leben

VON ULRICH WEBER

Kurt Aebi liest fünf Blätter täglich.
Am Sonntag, beinah unerträglich,
gibt's in der Schweiz nur deren drei.
Auch die liest er. Nie hat er frei.

Aus diesem Grunde weiss er alles,
von Bümpliz-West bis Minsk und Dallas.
Wo immer jemand sagt was Leises,
ist stadtbekannt: Kurt Aebi weiss es.

Ein solcher Ruf birgt viele Tücken.
Und siehe da: Gedächtnislücken,
die nahmen plötzlich überhand,
was, wer ihn kannte, komisch fand.

Ist krank er? Hat er ein Gerinnsel?
Oh nein! Auf einer Ferieninsel
sitzt Aebi fest, wo, welche Qual,
die News-Post streikt, und zwar total.

Ein Aebi, der nicht Zeitung liest!
Ja, gibt es das? – Ja, er geniesst
uneingeschränkt das Inselleben,
isst, trinkt sehr gut und schläft daneben

Und ist schon meilenweit geschwommen.
Und von zuhause mitgenommen
(und dies hält geistig fit den Aebi)
hat er wohl was? – Den letzten Nebi.

PS:
Wer meint, dies sei ein Werbespot,
ist sicherlich kein Idiot!